

NEWSLETTER

03/25

Melde dich jetzt für das Hummel-Monitoring 2026 an

Du willst mehr über die Wildbienen in deiner Umgebung erfahren? Dann mach mit beim Hummel-Monitoring in Agrarlandschaften! Die Vorbereitungen für die neue Saison sind jetzt schon in vollem Gange. Noch bis zum 31. Oktober können sich Ehrenamtliche für das Hummel-Monitoring 2026 anmelden und so wertvolle Daten über diese wichtigen Bestäuber sammeln. In den letzten Jahren hat sich das Programm bereits einer steigenden Beliebtheit erfreut: mehr als 100 Ehrenamtliche erfassen mittlerweile regelmäßig Hummeln auf ihren Untersuchungsflächen in den Agrarlandschaften. Weitere Informationen zur Anmeldung finden sich auf wildbienen.thuenen.de.



Hintergrundfoto: © Christine Kronfoth; Hummelfotos: © Christine & Philipp Kronfoth

Rekordzahlen bei der Hummel-Challenge 2025

Auch in diesem Frühling und Sommer haben das Thünen-Institut und der BUND Bayern zur Hummel-Challenge aufgerufen. Vom 20. März bis 9. April und vom 20. Juni bis 3. Juli hieß es: Hummeln finden, fotografieren und über die kostenlose Bestimmungs-App ObsIdentify melden. Die Resonanz war groß: Rund 6.500 Naturbegeisterte machten bei der Hummel-Challenge im Sommer mit und meldeten fast 35.000 Beobachtungen. Darunter waren auch einige seltene Hummelarten! Insgesamt konnten bundesweit bereits 25 Arten bzw. Artkomplexe erfasst werden – ein wichtiger Beitrag, um die Situation unserer Hummeln besser zu verstehen.



Foto: © Jann Wübbenhorst, über Observation.org

TERMIN

30. Oktober 2025, 19 Uhr

Titel: **Molekularbiologische Biodiversitätserfassung mit Fokus auf Wildbienen**

Referentin: Dr. Wiebke Sickel
Thünen-Institut für Biodiversität

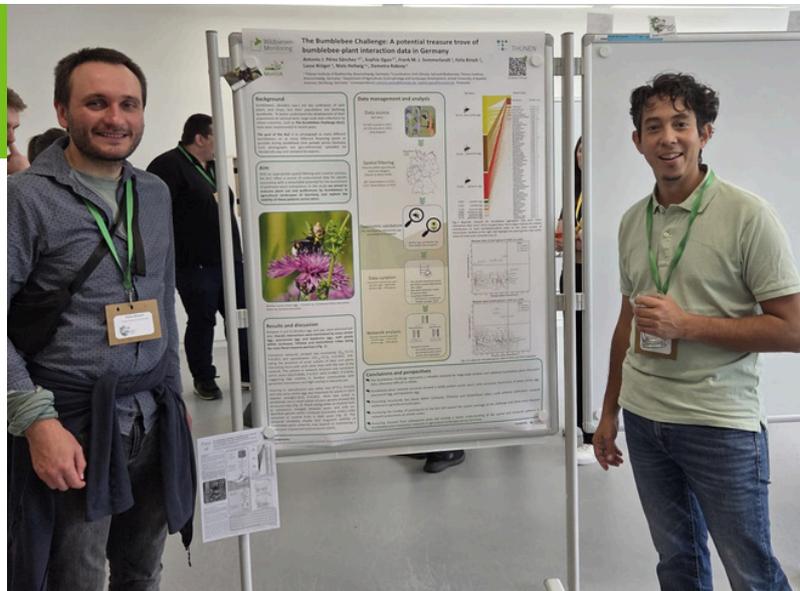
Hintergrundfoto: © Philipp Kronfoth

Letzter Vortrag zum Thema (Wild-)Bienenwissen in 2025

In der zweiten Auflage der Vortragsreihe (Wild-)Bienenwissen wurden bereits spannende Themen behandelt, etwa der menschliche Einfluss auf die Bienengesundheit und die Wirksamkeit von Blühstreifen zur Förderung von Wildbienen. Im Oktober folgt nun der letzte Vortrag für dieses Jahr. Dr. Wiebke Sickel gibt dabei Einblicke in die molekularbiologische Biodiversitätserfassung mit besonderem Fokus auf Wildbienen. Die Anmeldung ist über unsere [Veranstaltungsseite](#) möglich.

Das Wildbienen-Team vertreten auf der GfÖ

Die größte ökologische Fachkonferenz im deutschsprachigen Raum stand dieses Jahr unter dem Motto „Ökologische Systeme unter Druck: Herausforderungen und Lösungen“. Unser Wildbienen-Team präsentierte Beiträge zum Hummel-Monitoring, zur Hummel-Challenge sowie zu Entsiedlungsvorrichtungen für Nisthilfen. Spannende Vorträge und Poster aus ganz Europa boten neue Impulse und führten zu anregenden Diskussionen.



© Thünen-Institut

Personalia:

Neu im Wildbienen-Team

Seit Anfang 2025 verstärken Dr. Antonio José Pérez Sánchez und Toni Kasiske M. Sc. unser Team als wissenschaftliche Mitarbeiter. Die beiden Wissenschaftler greifen für ihre Forschung insbesondere auf Daten aus dem Nisthilfen-Monitoring und der Hummel-Challenge zurück. Wir freuen uns sehr, die beiden an Bord zu haben!